

# Infos zur **FluSi-Libelle**

## 1.) Transport:

Die FluSi-Libelle befindet sich zum Transport auf einem straßenzugelassenen Transportanhänger. Auf dem Hänger befinden sich hinter der Achse zwei Löcher im Boden mit welchen die Füße gesichert werden, sowie am vorderen Ende eine blau lackierte Nasen-Aufnahme. Die Libelle wird so recht gut gesichert. Die hintere Bordwand muss zum Transport geöffnet bleiben und gesichert sein.

## 2.) Abladen und Aufbau

- Hänger gegen wegrollen sichern, evtl. am Auto angehängt lassen.
- Regenschutzplane und Zurrleine entfernen
- Nummernschild vom Lochblech abnehmen und die Stopmmutter wieder aufschrauben
- vordere Sicherungsschraube an der Nase lösen und den Standfuß bereitstellen
- Die beiden hinteren Flügelmutterschrauben im Hängerboden lösen und danach in die Transportbox legen
- **zu dritt wird die Libelle vom Hänger gehoben:** jeweils eine Person trägt an den hinteren Standfüßen und der Dritte geht auf den Hänger und nimmt den Rumpfbügel.  
(Alternativ können die beiden hinteren Träger auch an der ehemaligen Querkraftaufnahme tragen)  
**Achtung: Die Libelle darf NICHT am abgesägten Rumpfbügel angehoben werden! Diese Stelle ist nicht mehr ausreichend stabil!**
- Jetzt den vorderen Standfuß mit der vorderen Sicherungsschraube anschrauben
- Die Libelle kann jetzt an den Standplatz gebracht werden und aufgestellt werden. (Falls möglich ist ein ebener Standplatz sehr vorteilhaft!)
- Stromkabel legen
- Soundsystem installieren und Kabel verlegen
- PC (nicht komplett) einschieben und rechtzeitig durch die Wartungsklappe verkabeln. Danach den PC ganz reinschieben, so dass das Lochblech draufpasst.
- Monitor vorsichtig auf das Monitorbrett stellen und die beiden Kabel mithilfe des Schnürles aus dem Fußraum anschließen.
- Das Lochblech wieder anbringen (Schutz vor kleinen Kinderhänden, die gerne an allem rumdrücken, was zu drücken ist!)
- Falls nötig empfiehlt es sich einen Bedientisch neben die Libelle zu stellen, auf dem Tastatur und Mouse liegen.
- Wenn alles steht sollte die Libelle noch etwas abgesperrt werden, damit das Bedienpersonal seine Ruhe hat und der Rumpf keinen Schaden nimmt!

## 3.) System-Check (nur FluSi-PLUS)

- PC einschalten, dabei darauf achten, dass der Schalter wieder „rauskommt“ und sich nicht verklemmt! (evtl. ist der Netzschalter auch noch einzuschalten)
- Monitor und Soundsystem einschalten
- Beim hochfahren Benutzer „FluSi-Libelle“ wählen. Passwort: **Libelle**
- Nach dem Hochfahren den Simulator auswählen (Wir empfehlen den CONDOR-Segelflugsimulator!)

#### 4.) Betrieb der Libelle

Während die Libelle betrieben wird, muss **mindestens eine Person** vorhanden sein, um den Simulator ordnungsgemäß zu beaufsichtigen. **Des Weiteren sollte die Libelle so abgesperrt sein, dass keine Schäden entstehen können (Die Aufkleber werden es danken!!!)**

Wenn die FluSi-Libelle nicht betrieben wird, bitte ausreichend absperren!

##### **CONDOR-Segelflugsimulator**

- CONDOR starten
- „Free Flight“ wählen
- Als „Task“ sollte der Start und Zielpunkt auf einem Platz liegen. Ohne eine geladene Aufgabe spart man sich viele Hinweise beim Fliegen, bezüglich des u.U. nicht eingehaltenen Kurses, usw.
- Sollen die Flüge nicht allzu lang gehen, empfehlen wir, die „Weather“-Einstellung auf „Poor“ zu setzen. Da gibt's weniger Thermik.
- Bei „Plane“ sollte ein möglichst einfaches Flugzeug ausgewählt werden (z.B. ASK 13). Meist kann auch noch das Design je nach Geschmack unter „Skin“ geändert werden.
- Bei „NOTAM“ interessiert eigentlich nur die Startart: „Airborne“ (der Flieger startet in der Luft), „Winch“ (Der Flieger wird im Windenstart gestartet, ist aber für Anfänger kompliziert) und „Aerotow“ (also Flugzeugschlepp. Ist aber mindestens genau so schwierig wie ein Windenstart!).  
**Wir empfehlen einen „Airborne“-Start mit max. 700m Höhe!**
- Über den Button „Start Flight“ startet der Simulator.
- Die Tastenbelegung des Joysticks kann im „Setup“-Menü des Startbildschirms unter „Input“, beim Button „Assign controls“ eingesehen werden. (Bitte nur im äußersten Notfall ändern!)

**>>>Die Libelle sieht zwar wieder halbwegs nach Libelle aus, ist aber lange nicht mehr so „stabil“ wie eine! Deshalb: Bitte alle „Piloten“ verscheuchen, die sich auf die Bordwände oder den Rumpf(rücken) setzen wollen und solche die offensichtlich weit mehr als 100kg wiegen!!!**

#### 5.) Abbau

Nach dem Betrieb wieder alles in den Abholzustand versetzen, wenn's geht bitte vorher noch mal kurz abputzen und raussaugen! (sonst erledigen wir das gegen einen Aufschlag von 5€)

Dann die Libelle wieder auf den Hänger laden, die Vollständigkeit der Werkzeugbox, etc. mit der **Checkliste** überprüfen und dann alles wieder zurück nach Heubach bringen.

Sollte irgendwas vergessen werden, habt ihr in einem vorgegebenen Zeitraum (maximal 4 Wochen; genaue Absprache nötig!!) alles wieder zurückzubringen. Falls dies nicht der Fall ist, schicken wir euch EINE Mahnung. Wird dann immer noch nicht reagiert schicken wir euch die Rechnung zu!

**Weitere Einzelheiten siehe Mietvertrag!**

***Wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg mit unserer FluSi-Libelle!!***

Mit Fliegergruß

**Jugendgruppe**

**Fliegergruppe Heubach e.V.**